



# Videant consules

VON

**Erwin Goerke**

1921

Ladenpreis geheftet Mark 9.—, bar Mark 6.30. Drahtwort: Brocon.

gebunden Mark 14.—, bar Mark 9.80. Drahtwort: Bucon.

Partie 11/10. Einband des Freistückes Mark 3.50.

Wir liefern nur bar. Bestellzettel anbei.

## Aus der Reihe glänzender Urteile hervorragender Persönlichkeiten:

- Geheimrat Professor Dr. Rudolf Eucken, Jena: „Das Werk ist in Inhalt und Form so vortrefflich, es übertrifft den Durchschnitt der diesen Fragen zugewandten Bücher so erheblich, es enthält eine so feste und klare Grundanschauung menschlicher und staatlicher Dinge, daß man ihm nur die weiteste Verbreitung wünschen kann. Als einen besonderen Vorzug des Buches möchte ich die Verbindung martiger Gesinnung und künstlerischer Durchbildung bezeichnen.“
- General d. Inf. Dr. h. c. Frhr. v. Freytag-Loringhoven, Weimar: „Das Buch hat das Verdienst, darauf hinzuweisen, daß in der Staats- und Volkswirtschaft die psycho-physiologischen Grundlagen mehr, als es geschieht, berücksichtigt werden müssen. In seiner überzeugenden Kraft und ruhigen Abgeklärtheit wird es zur Befundung unseres Volkes erheblich beitragen, um so mehr, als es den nationalen Gedanken nachdrücklich betont, ohne darum übertriebenem Nationalismus zu verfallen.“
- Professor Dr. M. Wandt, Universität Jena: „Das Buch ist das Werk eines Mannes, der aus reifer Lebenserfahrung und aufrechter Gesinnung über die Not unseres Volkes und die Möglichkeit, sie zu überwinden, zu uns redet. Ich wünsche dem Buche weiteste Verbreitung und ernste Beachtung.“
- Professor Dr. Rutschke, Bayerische Akademie der Wissenschaften, München: „Das Buch hat mir wohlgetan durch seine von Sachlichkeit, politischer Reife und Bildung getragene Nationalität. Es bestärkte meine Hoffnungen. Es ist ein Eckstein zum Aufbau. Ich werde die akademische Jugend nach Kräften darauf hinweisen.“
- Geheimrat Professor Dr. E. Endemann, Universität Heidelberg: „Ich möchte dieses Buch in der Hand möglichst vieler Studierenden sehen, damit jeder sich klar darüber werde, daß Erziehung vor allem Zwang und Bändigung unreifer Triebe und vorgefaßter Meinungen bedeutet, und daß nur der durch die Schule des Lebens wie der Wissenschaft gereifte Mensch fähig ist, sich selbst zu bestimmen und anderen als Führer zu dienen. Auf welche Weise alles, was aufbauend zum Ganzen hinstrebt, sich zunächst im Wesen des einzelnen Menschen Gestaltung und Kraft erringen muß, das sollte, als Lehre des ausgezeichneten Buches „Videant consules“ durch alle Volkskreise fortwirken.“
- Geheimrat Professor Dr. André, Universität Marburg: „Das Werk enthält eine Fülle von anregenden Gedanken, welche aus der Arbeit eines gereiften Mannes mit reichen Lebenserfahrungen hervorgegangen sind. Namentlich jedem jungen Deutschen kann ich das Werk zum eingehenden Studium empfehlen.“

Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin.

Z

**Staatspolitischer Verlag-GmbH.**  
**Berlin SW 48, Friedrichstraße 226**